

## 2. Finanz = W e s e n .

Nachweisung der zur Anschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1886 bis zum Schlusse des Monats August 1886.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll- Einnahme beträgt vom Beginn des Etatjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats <i>M.</i>	Ausfuhr- Bergütungen <i>M.</i>	Bleiben <i>M.</i>	Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4) <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5, + mehr — weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zölle . . . . .	99 257 560	97 242	99 160 318	92 118 318	+ 7 042 000
Tabacksteuer . . . . .	2 950 516	91 294	2 859 222	2 782 557	+ 76 665
Rübenzuckersteuer . . . . .	99 003	86 221 742	86 122 739	117 510 055	+ 31 387 316
Salzsteuer . . . . .	14 333 848	17 961	14 315 887	13 912 753	+ 403 134
Branntweinsteuer . . . . .	13 857 630	4 996 186	8 861 444	9 010 701	— 149 257
Uebergangsabgabe von Branntwein . . . . .	36 193	—	36 193	39 653	— 3 460
Brausteuern . . . . .	8 511 093	130 880	8 380 213	8 148 646	+ 231 567
Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	836 158	—	836 158	731 685	+ 104 473
<b>Summe</b>	<b>139 882 001</b>	<b>91 555 305</b>	<b>48 326 696</b>	<b>9 234 258</b>	<b>+ 39 092 438</b>
Spielfartenstempel . . . . .	—	—	310 109	311 080	— 971
Wechselstempelsteuer . . . . .	—	—	2 707 673	2 768 633	— 60 960
Stempelsteuer für a) Werthpapiere . . . . .	—	—	2 355 532	2 712 001	+ 3 107 363
b) Kauf- und sonstige Anschaffungs- geschäfte . . . . .	—	—	3 054 195		
c) Loose zu Privatlotterien . . . . .	—	—	409 637		
Staatslotterien . . . . .	—	—	2 112 533	1 759 209	+ 353 324
Post- und Telegraphen-Verwaltung . . . . .	—	—	71 066 808	68 111 471	+ 2 955 337
Reichs-Eisenbahn-Verwaltung . . . . .	—	—	19 312 000	*) 19 644 000	— 332 000

\*) Die definitive Einnahme betrug im Vorjahre 19 957 *M.* weniger.

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte Ist-Einnahme abzüglich der Ausfuhr-Bergütungen und Verwaltungskosten beträgt bei den nachbezeichneten Einnahmen bis Ende August 1886:

Bezeichnung der Einnahmen.	Ist-Einnahme vom Beginn des Etatjahres bis zum Schluß des obengenannten Monats <i>M.</i>	Ist-Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 2 und 3, + mehr — weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.
Zölle . . . . .	88 123 325	83 603 633	+ 4 519 692
Tabacksteuer . . . . .	2 401 299	2 160 985	+ 240 314
Rübenzuckersteuer . . . . .	10 558 919	— 6 326 831	+ 16 885 750
Salzsteuer . . . . .	14 551 659	14 138 765	+ 412 894
Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein . . . . .	16 491 244	15 415 645	+ 1 075 599
Brausteuern und Uebergangsabgabe von Bier . . . . .	7 818 166	7 532 954	+ 285 212
<b>Summe</b>	<b>139 944 612</b>	<b>116 525 151</b>	<b>+ 23 419 461</b>
Spielfartenstempel . . . . .	402 691	390 434	+ 12 257

